

**EINLADUNG**



# **Organe schützen - Informationen nützen**

Länger leben mit (m)einem Organ

**24. November 2014**

Haus des Sports, BMLvS / Spiegelsaal

Prinz-Eugen-Strasse 12, 1040 Wien

Beginn: 17.00 Uhr

**SELBST  
HILFE  
NIERE** 

[www.selbsthilfe-niere.at](http://www.selbsthilfe-niere.at)



Liebe Transplant-Interessierte und Organ-Alleswisser!

„Compliance“, „Adhärenz“ oder im Deutschen „Therapietreue“. Schwere Wörter in der Fachsprache, aber wichtig. Therapietreue ist täglicher Begleiter chronisch Kranker und Transplantiertes gleichermaßen. Das Ziel ist immer dasselbe: Lange, gute Lebensqualität zu sichern oder zu steigern.

Als Transplantiertes tut man Alles, um sein „Geschenk“ pfleglich zu behandeln. Der Mensch ist doch ein Gewohnheitstier. Manchmal lässt man wichtige Tabletteneinnahmen, Blutdruck- oder Gewichtskontrollen auch mal schleifen. Die Folge: Abstoßungsreaktionen, viel schlimmer aber Funktionsminderung bis hin zum Verlust des transplantierten Organs.

Gut geführte, regelmäßige Aufzeichnungen über selbst erhobene Befunde wie Blutdruck, Puls, Körpergewicht und Medikamenteneinnahme helfen beiden Seiten der Arzt-Patienten-Beziehung. Diese Aufgabe fällt jedem Patienten leichter, wenn er das richtige Werkzeug dafür hat. Unsere Vortragenden erinnern Sie an Ihre Aufgabe und geben Ihnen Werkzeuge in die Hand, die es Ihnen erleichtern, konsequent zu sein.

Ich freue mich darauf, besonders viele Betroffene zu begrüßen, die auf der Warteliste für ein Spenderorgan stehen. Gerade Ihr Interesse an der Therapie macht Sie fit für einen guten Umgang mit einem „neuen“ Organ. Nutzen Sie die Möglichkeit des Austausches mit Transplantierten.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

**Claus Pohnitzer**

Obmann Selbsthilfe Niere



Sehr geehrte Damen und Herren!

„Selbsthilfegruppen sind ein wichtiger Teil des Gesundheitssystems. Sie helfen PatientInnen und deren Angehörige Erkrankungen besser zu bewältigen und mit veränderten Lebensbedingungen besser zurecht zu kommen. Besonders der „Selbsthilfe Niere“ möchte ich hier für ihren tollen Einsatz danken.

Ihre Gesundheitsministerin

**Dr. Sabine Oberhauser**

# Programm

16:30 Uhr Anmeldung und Aperitif

17:15 Uhr **Begrüßung**

*Claus Pohnitzer, Obmann Selbsthilfe Niere  
Dr. Miroslav Lubecki, Geschäftsführer Astellas Pharma GmbH*

17:45 Uhr **„Therapietreue und Verständnis, der Schlüssel zur guten Funktion des Transplantats“**

*Univ. Prof. Dr. Erich Pohanka  
AKH Linz, 2. Interne Abteilung,  
Medizinische Fakultät der Johannes Kepler Universität*

18:45 Uhr **„myOrgan“ - eine App als Werkzeug zur Therapietreue**

*Mag. Patrick Schlager  
Lenhardt & Partner Kommunikationsberatungs GmbH*

19:15 Uhr **„Nachlässigkeit gefährdet Organe“**

*Univ. Prof. Dr. Andreas Zuckermann  
AKH Wien, Chirurgische Univ.Klinik  
Abteilung für Herz-Thoraxchirurgie*

im Anschluss Verlosung und Ausklang beim Buffet

**Moderation**

*Claudio Schütz, ORF-NÖ Moderator*

**Ehrenschutz**

*Dr. Sabine Oberhauser  
Gesundheitsministerin*

*Mag. Sonja Wehsely  
Gesundheitsstadträtin Wien*

*Ing. Maurice Androsch  
Gesundheitslandesrat Niederösterreich*



## Verlosung

Zwei Teilnehmer werden „myOrgan“ sofort nutzen können.  
Wir verlosen unter allen Gästen zwei aktuelle Android Geräte  
im Wert von € 600,-.

## Die Vortragenden



*„Regelmäßige Einnahme von Medikamenten gegen eine Abstoßungsreaktion ist der Schlüssel für ein langes Organüberleben. Viele Dinge lassen sich nicht steuern. Die Therapietreue muss ein fixer Bestandteil sein.“*

**Univ. Prof. Dr. Erich Pohanka**  
AKH Linz, 2. interne Abteilung

*„Neue Technologien wie „APPs“ können die Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der organtransplantierten Patienten stärken. Es geht darum, Patienten mit einem Spenderorgan zu befähigen, ihren Gesundheitszustand betreffende Informationen zu beschaffen, zu verstehen und anzuwenden.“*

**Mag. Patrick Schlager**  
Kommunikationsberater  
Lenhardt & Partner GmbH Wien



*„Das Langzeit-Überleben und vor allem die Lebensqualität von Patienten mit einem Spenderorgan sind in den letzten Jahren deutlich gestiegen.*

*Möglich gemacht wurde der Erfolg durch den großen Einsatz eines engagierten Ärzteteams und optimierter Medikamentenversorgung. Eigenverantwortung der PatientInnen der kritische Faktor für das Überleben!“*



**Univ. Prof. Dr. Andreas Zuckermann**  
AKH Wien, Chirurgische Univ.Klinik  
Abteilung für Herz-Thoraxchirurgie

# Anmeldung

Die Teilnahme am gesamten Programm ist **kostenlos**.

Melden Sie sich mit unserem Anmeldeformular an! Auf unserer Webseite  
**[www.selbsthilfe-niere.at](http://www.selbsthilfe-niere.at)**

Telefonisch:  
0676/402 83 04

Per e-Mail:  
[info@selbsthilfe-niere.at](mailto:info@selbsthilfe-niere.at)

Anmeldeschluss: Mittwoch, 19. November 2014  
Per Onlineformular bis Freitag, 21. November 2014

eine Veranstaltung von

[www.selbsthilfe-niere.at](http://www.selbsthilfe-niere.at)  
[info@selbsthilfe-niere.at](mailto:info@selbsthilfe-niere.at)  
0676/402 83 04

SELBST  
HILFE  
NIERE 

mit freundlicher Unterstützung von



in Zusammenarbeit mit



SERVICE | ART | EVENT

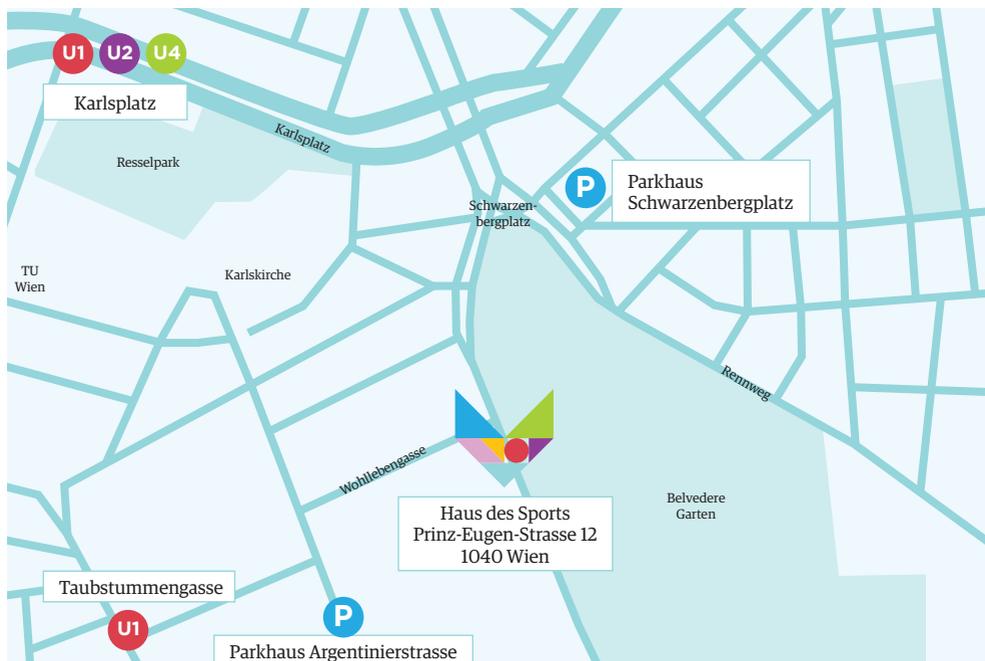


# Organe schützen - Informationen nützen

## Länger leben mit (m)einem Organ

**24. November 2014, 17:00 Uhr**

Abend mit Fachvorträgen für Transplantierte aller Organe,  
Betroffene auf der Warteliste, chronisch Kranke,  
medizinisches Personal, Angehörige und Interessierte.



**Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln**  
U-Bahn Linie U1 Station Taubstummengasse.  
U-Bahn Linien U1, U2, U4 Station Karlsplatz.  
Straßenbahnlinie D - Stationen Plößlgasse  
oder Gußhausstrasse.

**Anreise mit dem Auto**  
Kurzparkzone in der gesamten  
Umgebung bis 21:00 Uhr.  
Kostenpflichtige Parkhäuser in der  
Argentinierstrasse oder am  
Schwarzenbergplatz.